

# Teure Pannen beim Spülen und Absaugen der Vorplatzentwässerung

**Unachtsames Entfernen der Tauchbögen bei Reinigungsarbeiten kann zu Gewässerverschmutzungen, Fischsterben und hohen Folgekosten führen.**

Die Schlammsammler der Platz- und Strassenentwässerung sind in vielen Fällen an eine Regenwasserleitung angeschlossen, die im Trennsystem in ein Gewässer eingeleitet wird. Damit ein Gewässer nicht durch öliges Abwasser verschmutzt wird, sind die Schlammsammler mit Tauchbögen ausgerüstet, so dass die ölhaltige Schwimmschicht zurückgehalten wird.

## Schaden durch Unachtsamkeit

In der Praxis kommt es leider immer wieder vor, dass bei Reinigungsarbeiten

die Tauchbögen entfernt und danach nicht mehr eingesetzt werden. In mehreren Fällen von Gewässerverschmutzungen konnten in diesem Jahr die ölhaltigen Abwässer nicht zurückgehalten werden.

Die Folgen waren massive Verschmutzungen im Gewässer, die teilweise zu Fischsterben führten und das ökologische Gleichgewicht während der aktuellen Laichzeit der Fische zusätzlich schädigen.

## Teure Folgen

Ausserdem entstehen in der Folge unnötige und hohe Kosten durch Ölsperren, die die Feuerwehr im Gewässer errichten muss, und durch zusätzlich nötige Spülungen der Regenwasserleitungen.

Für die Sanierungsarbeiten waren je-

**Hansjürg Roost**  
Abteilung Gewässerschutz  
AWEL Amt für  
Abfall, Wasser, Energie und Luft  
Postfach, 8090 Zürich  
Telefon 043 259 32 34  
hansjuerg.roost@bd.zh.ch

**Andreas Hertig**  
Adjunkt Fischerei- und Jagd  
Amt für Landschaft und Natur (ALN)  
andreas.hertig@bd.zh.ch  
Telefon 052 397 70 70



Ölsperren sollen verhindern, dass sich die Verschmutzung im Gewässer ausbreitet. Eine eingetretene Schädigung der Fischfauna kann aber nicht rückgängig gemacht werden.

Quelle aller Fotos: AWEL, Abt. Gewässerschutz



Tauchbögen sind wesentlicher Bestandteil eines Schlammsammlers und müssen sorgfältig wieder eingebaut werden.



**Verunreinigungen sind nicht nur unschön, sondern schaden der Umwelt und führen zu hohen Folgekosten.**

weils zehn bis zwanzig Männer der Feuerwehr im Einsatz, die dazu erforderliche Spülung und das Absaugen des Abwassers dauerte mehrere Stunden. Hinzu kommt die Schadenersatzforderung der Fischerei- und Jagdverwaltung für den Schaden an der Fischfauna.

### **Sorgfältig abklären**

Die Liegenschaftseigentümer sind gut beraten, vor den Reinigungsarbeiten ihre Platzentwässerung detailliert abzuklären, damit die Spülarbeiten effizient und sicher vorgenommen werden können. Dazu ist vorgängig ein Plan der Platzentwässerung zu beschaffen. Fachleute empfehlen, die Sammler jährlich spülen und leeren zu lassen, dies hat auch massgeblichen Einfluss auf eine lange Gebrauchstauglichkeit. In vielen Gemeinden kann sich der private Eigentümer den öffentlichen Spülarbeiten anschliessen.

### **Verantwortung wahrnehmen**

Die Kanalreinigungsfirmen im Kanton Zürich sind aufgefordert, ihre Verantwortung bei den Kontrollen der Samm-

ler wahrzunehmen und die fehlenden Tauchbogen zu beanstanden. Die Verantwortung und damit auch die Kosten dieser Einsätze tragen aber die Liegenschaftseigentümer, denen die Entwässerungsverhältnisse oft zu wenig bewusst sind. Mangelnde Kontrollen und fehlende Tauchbogen sind unnötige Pannen der Abwasserbeseitigung, sie verursachen enorme, vermeidbare Kosten.